

SoVD fährt zum Weihnachtsmarkt

GNARRENBURG. Die SoVD-Ortsverbände Gnarrenburg und Selsingener fahren gemeinsam nach Emden zum Engelmarkt, dem schwimmenden Weihnachtsmarkt. Die Fahrt findet am Dienstag, 30. November, statt. Umrahmt von festlich beleuchteten Museumschiffen erwartet die Teilnehmer im Stadtzentrum ein vielfältiges Angebot. Um 11 Uhr fährt der Bus in Selsingener (Am Brink) ab, in Gnarrenburg (Schützenhof) um 11.30 Uhr. Anmeldungen sind noch bis morgen bei der Vorsitzenden Anita Schröder (Telefon 0 47 63/18 60) und Schatzmeisterin Erika Gehlken (Telefon 0 47 63/10 31) möglich. (es)

NACHBARKREIS

Kreis Stade

Hausbrand in Kutenholz

KUTENHOLZ. In den Mittagsstunden ist gestern in einem Einfamilienhaus in der Langen Straße in Kutenholz ein Feuer ausgebrochen. Ein aufmerksamer Nachbar hatte gegen 12.20 Uhr aus dem Dachstuhl eines gegenüberliegenden Hauses Flammen schlagen sehen und sofort die Feuerwehr und die Polizei alarmiert. Außerdem hatte er kontrolliert, ob sich der 31-jährige Bewohner im Haus befand. Dieser war zum Zeitpunkt des Brandausbruchs aber bei der Arbeit. Die Feuerwehren aus Kutenholz, Mulsam, Fredenbeck und Essel rückten mit rund 60 Feuerwehrleuten an der Brandstelle an und mussten unter schwerem Atemschutz in das Gebäude eindringen, um das Feuer im Dachstuhl des umgebauten ehemaligen Bauernhauses unter Kontrolle zu bringen. Sie wurden dabei von der Feuerwehrunterstützt. So konnte von außen das Dach geöffnet werden, um weitere Löscharbeiten vorzunehmen. Ein Ausbreiten des Brandes auf das gesamte Gebäude konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Schaden auf über 100 000 Euro. Zur Brandursache konnte die Polizei noch keine Angaben machen. (bz)

BEILAGEN

In unserer heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen der Firma Bening sowie des Media Marktes.

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Jürgen Borgardt und Rolf Borgardt.
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Rolf Borgardt; Stellvertreter Corvin Borgardt und Rainer Klöfkom; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöfkom. Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Schiffahrt: Gerald Kistner, Feuilleton: S. Loskant, Sport: E. Willmann. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossen. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Tel.: 047 61/997-0. Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG, Gnarrenburg: Böttjer Niederführ GmbH, Hindenburgstr. 54, Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Stade. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich: 21,90 Euro einschli. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 24,90 Euro einschli. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. Gebühr für Rechnungsstellung z. Zt. 1,50 Euro. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag verantwortet wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Für unangeforderte eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Oktober 2010
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 047 61/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 047 61/997 26, Fax: 997 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel.: 047 61/997 30, Fax: 997 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungsverteilung: Tel. 047 61/997 38, Fax 997 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de



Volksbank, Sparkasse und Pape Haustechnik spenden für Ohrels Kinder

Seit Jahren engagiert sich die „Elterninitiative Ohrel“ für die Kinder des Ortes. Mit viel Einsatz der Väter und Mütter sowie dank der Hilfe von Sponsoren ist der Birkenspielplatz entstanden, auf dem sich die jüngsten Bürger Ohrels nach Herzenslust amüsieren können. Jetzt haben die Eltern wieder finanzielle Unterstützung gefunden. Die Selsingener Filialen der Volksbank Zeven und der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde sowie die Selsingener Firma Pape Haustechnik aus der Industriestraße haben gemeinsam 1 350 Euro gespendet. Mit dem Geld werden neue Spielgeräte für den Spielhügel finanziert – unter anderem eine Rutsche und ein Klettergerüst mit Netz. Die Spenden überbrachten Birte Pflzer, Kundenberaterin der Sparkasse, Uwe Schradick, Leitung Vertriebsmanagement der Volksbank Zeven, und Karl-Heinz Pape von Pape Haustechnik. (alg)

14 Medaillen der DLG für Geti Wilba

BREMERVÖRDE. Das DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)-Testzentrum Lebensmittel hat jetzt das Unternehmen Geti Wilba aus Bremervörde mit elf Gold-, zwei Silber- und einer Bronze-Medaille für die Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet. Die Erzeugnisse haben im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Convenience-Food die umfangreichen Testkriterien erfüllt. Insgesamt standen 5 200 Lebensmittel auf dem Prüfstand.

Untersucht wurden Produkte aus den Bereichen Tiefkühlkost, Fertiggerichte, Feinkost, Fisch und Seafood sowie Fleisch in Selbstbedienungspackungen. Von der DLG prämierte Erzeugnisse müssen sich einer umfassenden sensorischen Analyse unterziehen, die um weitere (Labor-)Untersuchungen und eine Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfung ergänzt wird. „Leicht zu handhabende und zu öffnende Verpackungen spielen neben der Produktqualität bei Convenience-Food eine immer wichtigere Rolle. Aber auch die Gelingsicherheit bei der küchentechnischen Zubereitung ist wichtige Voraussetzung dafür, dass Konsumenten das Produkt wieder kaufen“, sagt DLG-Projektleiterin Karin Hillgärtner unter Hinweis auf die hohe Aussagekraft der Testergebnisse, die alle Kriterien berücksichtigen. (bz)

Ein Strandkorb zum Abschied

Mit Helmut Rathje geht Gründer der „Wetreu Bremervörde Real Treuhand GmbH“ in den Ruhestand

VON HARM ZIMMERING

BASDAHL. Ehre, wem Ehre gebührt: Als Helmut Rathje 1997 die Steuerberatungsgesellschaft „Wetreu Bremervörde Real Treuhand GmbH“ gründete, war die Erfolgsgeschichte dieses Unternehmens noch nicht abzusehen. Nach seinem 65. Geburtstag ist der Basdahlener jetzt feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden.

250 geladene Gäste feierten am Dienstag auf dem Saal vom „Kluster Hof“ in Basdahl die Verabschiedung von Helmut Rathje in den wohlverdienten Ruhestand. Mitarbeiter und Freunde, Kunden und Bekannte ließen es sich nicht nehmen, den künftigen Pensionär vor einem gemeinsamen Abendessen mit Geschenken zu überhäufen.

1997 hat Helmut Rathje die „Wetreu Bremervörde“ gegründet und mit vier Angestellten den Betrieb aufgenommen. Damals war er von der LTG Stade – ebenfalls

eine Buchstelle – an die Oste gekommen und widmete sich den Angelegenheiten von forst- und landwirtschaftlichen Betrieben. 2008 stieg der heutige Geschäftsführer Arne Suhr in das Unternehmen ein und leitete so den Generationenwechsel ein. „Helmut Rathje hat den Betrieb aus dem Stand aufgebaut“, erläutert Suhr Durchsetzungsvermögen und Beharrlichkeit des Ruheständlers in spe. Heute seien 32 Angestellte bei der „Wetreu Bremervörde“ beschäftigt. 13 davon hielten der Firma seit mehr als zehn Jahren die Treue.

Am Dienstag verabschiedeten sich Geschäftsführung und Mitarbeiter anlässlich eines so genannten „Sprechtages“, der einmal im Jahr durchgeführt wird, von Helmut Rathje. Firmenintern hatte es zuvor schon eine kleinere Feier gegeben: Rund 80 Gäste, darunter ehemalige Mitarbeiter und Azubis von Rathje, überreichten ihm dabei ein echtes Ruheutensil: Sie



Der Ruhestand wartet, die Gäste können kommen: Helmut Rathje (rechts) und seine Ehefrau Rita wurden von „Wetreu Bremervörde“-Geschäftsführer Arne Suhr und 250 Gästen im „Kluster Hof“ verabschiedet.

Foto: Zimmering

schenkten ihm einen schmucken Strandkorb. Ganz ohne Arbeit mag sich Helmut Rathje seinen Alltag aber dennoch nicht vor-

stellen: Einmal pro Woche will er noch seine langjährige Erfahrung einbringen für seinen „alten“ Betrieb tätig sein.

Heilende Hände wirken in neuen Räumen

Großer „Tag der offenen Tür“ zur Eröffnung der Massagepraxis von Ulrike Augustin in Deinstedt



Lob beim „Tag der offenen Tür“: Nur „Gutes“ können Hertha Brunk (von links), Dorothea Czenkusch und Anneliese Brand ihrer Masseurin Ulrike Augustin (Zweite von rechts) bescheinigen.

Foto: Schadeck

DEINSTEDT. So voll wie bei der Eröffnung am Samstag wird die Massagepraxis von Ulrike Augustin in Zukunft hoffentlich immer sein. Die neuen Praxisräume, in denen die Masseurin ab sofort Hand an ihre Patienten legen wird, strahlen Wärme und Gemütlichkeit aus. Man fühlt sich einfach wohl bei Ulrike Augustin. Jedenfalls kann das Anneliese Brand aus Parnewinkel bestätigen. Sie hat eine Knieoperation hinter sich. Die Massagen von Ulrike Augustin haben ihr geholfen, die Nachwirkungen zu lindern. Auch Dorothea Czenkusch aus Selsingener kann „nur Gutes“ über die Masseurin berichten. „Sie weiß einfach, wo es sitzt“ spricht sie die helfende Behandlung ihrer

Nacken- und Schulterprobleme an. „Spritzen hab’ ich schon genug bekommen.“ Zusammen mit Hertha Brunk aus Parnewinkel sind die drei Damen nur eine kleine Gruppe unter den vielen Besuchern, die an diesem Tag nach Deinstedt kamen.

Ulrike Augustin kann aber nicht nur die medizinische Massage. Unterstützt zur schulmedizinischen Behandlung setzt sie auch Reiki ein. Sie hat darin eine langjährige Ausbildung und Praxiserfahrung, ist Reiki-Meisterin. Am Samstag standen die Glückwünsche zur Eröffnung im Mittelpunkt. Ulrike Augustin freute sich über den regen Zuspruch und geht mit neuem und frischen Elan an die heilende Arbeit. (zk)

Gute Wünsche zur Eröffnung von „Dat Elmer Hus“

Teppichgeschäft bereichert Elmer Ortsmittelpunkt – Kunden kamen zum Stöbern und Schauen – Tombola-Erlös geht an MTV Elm

ELM. Zur Eröffnung des neuen Teppichgeschäftes „Dat Elmer Hus“ hat Inhaber Masoud Ghorbani am Wochenende im ehemaligen Schlecker-Gebäude an der Elmer Landstraße zahlreiche Gäste begrüßen können, die ihm zu diesem Schritt gratulieren wollten.

Zudem weckte die große Vielfalt an Teppichen, Möbel- und Wohnaccessoires ein starkes Interesse, so dass die eingehende Kundschaft beim Schauen und Stöbern das umfangreiche Angebot aus allen Kategorien und Preisklassen in Augenschein neh-

men konnte. Eine großes, orientalisches Büffett sorgte für den kulinarischen Genuss.

Zum Mitnehmen gab es auch etwas: Eine Aktion mit „Fliegenden Teppichen“, die kostenlos ihren Besitzer wechselten und eine große Tombola, dessen Erlös Masoud Ghorbani dem MTV Elm für das kommende Jahr zum 100-jährigen Vereinsjubiläum zur Verfügung stellt, sorgten für eine gelungene Abwechslung.

Elms Ortsbürgermeister Erich Gajdzik überbrachte die Glückwünsche der Ortschaft und der Stadt Bremervörde mit einem

Präsent. Er freute sich, dass der frühere Edeka-Markt der Familie Schlichtmann endlich wieder mit Leben erfüllt ist. Dem sympathischen Teppichhändler Masoud Ghorbani wünschte er für die Zukunft erfolgreiche Geschäfte und dass er mit „Dat Elmer Hus“ noch viele Jahre den Ortsmittelpunkt Elms bereichern werde.

Geschäftsinhaber Ghorbani dankte allen Gratulanten und drückte seine Hoffnung aus, dass viele Kunden aus nah und fern auf die große Teppichauswahl und die ausführende Beratung zurückgreifen werden. (tk)



Elms Ortsbürgermeister Erich Gajdzik (Mitte) gratulierte Masoud Ghorbani (rechts) zur Eröffnung des Teppichgeschäftes.

Foto: Kerstner